



AGE PROJEKT

#JUGENDHILFE DIGITAL

DIGITALISIERUNG IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

AUSGANGSSITUATION UND EINFÜHRUNG

Die heutige Gesellschaft erlebt durch den zunehmenden Einfluss der digitalen Technologien einen rasanten Veränderungsprozess, der auch vor den Türen der Sozialen Arbeit nicht Halt macht.

Auch in den Hilfen zur Erziehung sind die digitalen Technologien wesentliche Treiber, welche die Arbeitsprozesse und die Interaktion mit den Hilfeempfängern beeinflussen und erforderliche Veränderungen in den Diensten und Einrichtungen der Erziehungshilfen auslösen.

Im Rahmen der gemeinsamen Fachkonferenz am 27. Juni 2018 hat sich die AGE Münster bereits mit den Mega-Trends der digitalen Transformation in der Gesellschaft auseinandergesetzt. Der Erkenntnisgewinn in dieser Veranstaltung lautet: die Welt verändert sich - rasant!

Es sind insbesondere die Jugendlichen, die den rasanten Wandel durch intensive Nutzung der digitalen Technologien – WhatsApp, Facebook, Instagram, YouTube, Word-Wide-Web und einige mehr – voran treiben.

Die Dienste und Einrichtungen der Erziehungshilfe sind dadurch herausgefordert, ihre Dienstleistungsangebote im Kontext dieser Entwicklungen auf allen Ebenen der Organisation digital auszurichten.

- Klienten: Wie ist das digitale Nutzerverhalten unserer Adressaten? Welchen Zugang haben unsere Klienten zu den digitalen Technologien?
- Fachkräfte: Welche Haltung erfordert der Umgang mit dieser Entwicklung und welche Konsequenzen im pädagogischen Alltag gehen damit einher? Was macht eine gute Medienkompetenz aus?
- Organisation/Führung: Welche Haltung erfordert eine digitale Transformation der Organisation seitens der Leitung und wie kann eine strategischen Neuausrichtung in diesem Sinne aussehen.

Mit diesen Fragen und mehr will sich die AGE Münster in der ersten Jahreshälfte 2019 im Rahmen des Projektes „Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe“ zunächst im Sinne einer Sondierungsphase in Veranstaltungen mit Impulsvorträgen von ausgewiesenen Experten auseinandersetzen.

Parallel zu dieser Sondierungsphase wird im Rahmen einer zweiten Projektphase eine Qualifizierungsreihe für die konkrete Umsetzung in der Praxis aufgelegt.

Das Projekt wird vom Vorstand der AGE Münster verantwortet.

„Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe“ – die AGE Münster nimmt diese Herausforderung an und geht voran!

Münster, im November 2018

gez. Norbert Pastoors
Vorsitzender der AGE Münster

gez. Marion Schulte
Geschäftsführerin der AGE Münster

PROJEKTZIELE

Der Vorstand der AGE Münster greift mit dem Projekt eine virulente und zukunftsweisende Themenstellung auf und reagiert damit auf aktuelle Herausforderungen in der Kinder- und Jugendhilfe.

Die AGE-Mitgliedseinrichtungen werden in der ersten Projektphase darin unterstützt, die Komplexität der Thematik zu erfassen und eine Standortbestimmung aus den jeweiligen Perspektiven – Klienten, Fachkräfte und Organisation – mit Blick auf den eigenen Dienst bzw. auf die eigene Einrichtung vorzunehmen.

Die praxisorientierte Ausrichtung der Projektziele und -inhalte orientiert sich an den Bedarfen der AGE-Mitgliedseinrichtungen.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wird mit der zweiten Projektphase eine Qualifizierungsreihe mit 8 zusammenhängenden Modulen für die konkrete Umsetzung in der Praxis geplant.

Das Projekt ist „digital“ ausgerichtet; d.h. möglichst unter Berücksichtigung digitaler Technologien in der Planung und Umsetzung des Projektes auf der operativen Ebene.

PROJEKTLEITUNG

Das Projekt wird vom Vorstand der AGE Münster verantwortet und umgesetzt.

ZEITSCHIENE

05. November 2018	Auftaktveranstaltung
1. Jahreshälfte 2019	Projektphase I <ul style="list-style-type: none">■ Sondierungsphase mit Expertenworkshops■ Erste Staffel der Qualifizierungsreihe
Juli/August 2019	Auswertung der Projektphase I
08. Oktober 2019	AGE-Fachkonferenz: Abschluss der Projektphase I
2. Jahreshälfte 2019	Projektphase II <ul style="list-style-type: none">■ Zweite und dritte Staffel der Qualifizierungsreihe

ERGEBNISSICHERUNG UND KOMMUNIKATION

In der ersten Projektphase werden alle Expertenworkshops dokumentiert und über eine Projektpost den AGE-Mitgliedseinrichtungen digital zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der AGE-Fachkonferenzen wird das Projekt regelmäßiger Tagesordnungspunkt. Die Materialien aller Veranstaltungen werden zusammengetragen und in einer Gesamtdokumentation als Arbeitshilfe allen AGE-Mitgliedseinrichtungen zur Verfügung gestellt.

FINANZIERUNG

Das Projekt wird kostendeckend kalkuliert.

Für die Teilfinanzierung stehen 5.646,87 Euro aus der Auflösung der AGE-Lobbystelle zur Verfügung. Zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung für die Projektphase I wurde ein Drittmittelantrag; hier: Kinder- und Jugendförderplan NRW gestellt.



TERMINE UND THEMEN IN DER PROJEKTPHASE 1

Die **Veranstaltungen mit Impulsreferaten von Experten** werden einzeln ausgeschrieben und richten sich an die Führungskräfte in den AGE-Mitgliedseinrichtungen (64 Dienste und Einrichtungen der Erziehungshilfe in der Diözese Münster).

- | | |
|--|--|
| 05. November 2018
9:30 – 13:00 Uhr | Auftaktveranstaltung mit dem Hauptreferat
„Digitalisierung – Eine Herausforderung für die Kinder- und Jugendhilfe“
<i>Prof. Dr. Nadia Kutscher, Universität Köln</i> |
| 30. Januar 2019
9:30 – 13:00 Uhr | #digitalstattreal - Chancen und Risiken für Familien. Wenn Blogger, Verlage und Co im Netz Antworten geben und das Helfersystem (noch) zuschaut.
<i>Rüdiger Dreier, Caritasverband Münster - Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche</i> |
| 27. Februar 2019
9:30 – 16:30 Uhr (!) | „Medienkompetenz von Mitarbeiter_innen und Medienbildung mit Adressat_innen!“
<i>Martina Sussenburger und Alexander Hundenborn,
Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW Köln
– Projekt PowerUp – Medienpädagogik und Erziehungshilfe</i> |

27. März 2019 9:30 – 13:00 Uhr	Kinder- und Jugendhilfe im Kontext von Big Data (Arbeitstitel): <i>Dr. Niels Brügger, Leiter der Abteilung Forschung des JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, München</i>
08. Mai 2019 9:30 – 13:00 Uhr	„Was bedeutet digitale Customer Centric Kommunikation für Kinder- und Jugendschutz im Non-Profit-Sektor?“ <i>Werbeagentur Brand appeal, Münster</i>
05. Juni 2019 9:30 – 13:00 Uhr	Anforderungen an eine digitale Organisation (Arbeitstitel) <i>Prof. Helmut Kreidenweis, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt</i>
09. Juli 2019 9:30 – 13:00 Uhr	Datenschutz digital (Arbeitstitel) <i>Christian Müller, Sozial PR, Ideengeber und Autor der Serie „Datenschutz digital“ in der Fachzeitschrift „neue caritas“ des Deutschen Caritasverbandes Freiburg</i>
Juli/August 2019	Auswertung der Projektphase I
08. Oktober 2019	AGE-Fachkonferenz: Abschluss der Projektphase I

Die **erste Staffel der Qualifizierungsreihe** wird separat aufgelegt und parallel zu den Expertenworkshops durchgeführt. Die Qualifizierungsreihe wird mit dem Programm „YOWOMO2.0-Train – Jugendhilfe im Zeitalter von Smartphones und Social Media“ aufgelegt und mit HeurekaNet - Freies Institut für Bildung, Forschung und Innovation e.V., Münster - www.heurekanet.de – durchgeführt.

Ziel des Programms in 8 Modulen ist die Professionalisierung der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, um diese „fit für das 21. Jahrhundert machen“. Die Qualifizierungsreihe richtet sich an Fachkräfte der Jugendhilfe.

Termine der 1. Staffel der Qualifizierungsreihe

17.01.2019	Kickoff und Modul „Beziehung digital“
21.02.2019	Modul „Online attitude“
28./29.03.2019	Module „Ethik und Praxis“ und „Rechtlicher Rahmen“
02.05.2019	Modul „Social Media und Öffentlichkeitsarbeit“
23.05.2019	Modul „Professionelles Netzwerk“
27.06.2019	Modul „Qualitätsmanagement“
12.07.2019	Modul „Abschlussveranstaltung“



ALLE VERANSTALTUNGEN – EXPERTENWORKSHOPS UND QUALIFIZIERUNGSREIHE - WERDEN INKLUSIVE SEPARATER ANMELDEMÖGLICHKEIT GESONDERT ÜBER DEN AGE-VERTEILER AUSGESCHRIEBEN.

AUSBLICK:

2. Jahreshälfte 2019 Projektphase II
Durchführung der zweiten und dritten Staffel der
Qualifizierungsreihe

Terminplanung für die 2. Staffel der Qualifizierungsreihe (optional)

Tagungsort: HVHS Könzgenhaus Haltern am See
Termine: 12.09.2019 / 10.10.2019 / 21.11.2019 / 12.12.2019
 16.01.2020 / 13.02.2020 / 12.03.2020 / 23.04.2020